

# Neonaziüberfall: JU geht auf Distanz

Koblenz/Trier. Die Junge Union (JU) will die Mitgliedschaft eines vor dem Trierer Landgericht angeklagten mutmaßlichen Rechtsextremisten vorerst »einfrieren«. Das sagte der rheinland-pfälzische JU-Vorsitzende, Martin Binder, am Mittwoch. Abhängig vom Ausgang des Prozesses solle dann nochmals über ein Ausschlußverfahren beraten werden. Das Mitglied der CDU-Nachwuchsorganisation steht derzeit wegen eines gewalttätigen Übergriffs auf einen Neonazigegner vor Gericht. Mit angeklagt ist der NPD-Landesvorsitzende Safet Babic.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/152943.neonaziüberfall-ju-geht-auf-distanz.html>